

zur Frau zu nehmen, antwortete dieser böhnisch: "Nein, so dumm bin ich nicht." Unter tobendem Lärm verließ die Hochzeitsgesellschaft den Saal. Fräulein Marguerite wurde ohnmächtig nach Hause gebracht.

— Ein koulanter Straßenräuber. Kürzlich betrat ein herkulisch gebauter Neger in Guadalajara in Mexico einen Laden und entzifferte dem Besitzer den großen Geldbeutel, den dieser gerade in der Hand hielt und der 80 Dollar meiste in Kupfermünzen enthielt. Der Geschäftsmann versetzte den Dieb, konnte ihn aber erst außerhalb der Stadt einholen. Dort machte der Spitzbube Halt und sagte zu dem Bestohlenen: „Wir wollen ehrlich theilen, bist Du dies zufrieden und versprichst mir, hinterher keinen Trubel zu machen, so ist es gut, andernfalls schlage ich Dich

nieder.“ Der Geschäftsmann machte gute Miene zum bösen Spiel, erhielt 40 Dollar von dem Gelde zurück und beide setzten ihren Weg in entgegengesetzten Richtungen fort.

— Geräuschvolle Frage. A.: „Du, Andres, was war denn das für ein Spektakel heute morgen in Eurer Wohnung? Man meinte gerade, es würde alles zusammengebrochen.“ — B.: „Es war nichts weiter, meine Frau hat nur gefragt, wie lange ich gestern wieder im Birthshaus war!“

— Falsch verstanden. Vater: Siehst Du, mein Sohn, was Fleiß thut. Nathan ist mit einem Hemde nach Berlin gekommen und jetzt hat er eine Million. — Sohn: Gott der Gerechte! Was thut er mit einer Million Hemden!?

Chemnitzer Marktpreise

vom 15. November 1884.						
Weizen russ. Sorten	8 Mf. 30 Pf. bis	8 Mf. 55 Pf. pr. 50 Kilo				
+ weiß u. bunt	8 : 40 :	8 : 70 :				
+ gelb	8 : 25 :	8 : 50 :				
Roggen inländischer	7 : 45 :	7 : 75 :				
+ sächsischer	7 : 10 :	7 : 50 :				
+ russischer	7 : 35 :	7 : 50 :				
Braunerste	7 : 50 :	9 : — :				
Futtergerste	6 : 80 :	7 : — :				
Hafser	6 : 50 :	— : — :				
Kocherbsen	9 : 25 :	9 : 75 :				
Mahl- u. Futtererbsen	— : — :	— : — :				
Heu	3 : — :	3 : 20 :				
Stroh	2 : 10 :	2 : 30 :				
Kartoffeln	2 : 60 :	2 : 90 :				
Butter	2 : 20 :	2 : 80 :				

Nächsten Donnerstag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Eduard Bauermeister,
Zwickau,

Bankgeschäft, Leipz. Str. Nr. 11.

Vermittelten An- und Verkauf von Effecten an hiesiger, sowie auswärtigen Börsen und empfiehlt sich zur Ausführung aller sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.
Einlösungsstelle | Königl. Sächs. Staatspapiere,
von Coupons zu | Obligationen der Altenb. Landesbank,
Pfandbr. d. Landw. Credit-Vereins u. a. m. | Anleihen
Vermittelung von Auszahlungen im Auslande. — Billige Domicilstelle. Fortwährendes Lager von
guten Anlagepapieren u. s. w.

Gesellschaft „UNION“.

Die Generalversammlung vom 8. ds. Mts. hat Herrn Kaufmann **Eugen Dörrfel** zum Vorsteher, **Rudolph Uhlmann** zum Vicevorsteher auf das Verwaltungsjahr 1884/85 gewählt, was statutengemäß hierdurch bekannt gemacht wird.
Eibenstock, den 9. November 1884.

Das Directorium.

Louis Kühn.

Theater in Eibenstock.

(Feldschlößchen.)
Dienstag, 18. ds.: II. Lustspielabend.

Der Engel des Hauses.
Lustspiel in 4 Abtheilungen von J. Rosen.

Hierauf:
Die schöne Galathée.
Romische Oper in 1 Act von Suppé.
Th. Clär., Dir.

Technicum Mittweida.
(Sachsen.) — Höhere Fachschule
für Maschinen-Ingenieure und
Werkmeister. Vorunterricht frei.
Aufnahmen: Mitte April u. October.

Noch einige Tambourinerinnen
sucht Alfred Weichsner.

Feine schwarze Schreib-, Co-
pirz u. Archivinten
Feine schwarze Stahlfedern,
Salon- und Bureauinten
Brillant violette Salontinte
Feine rothe Tinte
Feine blaue Tinte
Bunte Stempelfarben
empfiehlt E. Hannebohn.

Gesügel-Verein.

Nächsten Donnerstag, von Abends 8 Uhr an bei Ernst Feijer.

Fahrplan
der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Bonn Chemnitz nach Adorf.	
Früh	Früh
Chemnitz	4,45
Borsdorf	5,37
Zwickau	6,15
Leipzig	6,27
Aue [Ankunft]	6,44
Aue [Abfahrt]	6,58
Wolfsgrün	7,37
Eibenstock	7,53
Schönheide	8,5
Rautenkranz	8,30
Jägersgrün	8,11
Schöneck	8,57
Zwota	8,11
Markneukirch.	8,40
Überf	8,49
Früh	9,20
10,13	3,15
10,51	4,10
11,2	4,23
11,20	4,48
11,35	4,57
12,8	5,28
12,22	5,41
12,31	5,50
12,50	6,8
1,1	6,18
1,44	6,55
1,59	7,9
2,28	7,35
2,37	7,44
2,14	7,0
3,15	7,55
4,10	8,83
4,48	8,45
4,43	9,3
4,57	9,45
5,28	10,16
5,41	10,27
5,50	10,35
6,18	10,58
6,18	10,59
6,22	10,51
6,22	4,1
6,22	4,55
6,22	4,35
6,22	9,25
6,22	9,14
6,22	12,59
6,22	6,28
6,22	7,16

Bon Adorf nach Chemnitz.

Früh Früh Vorm. Nachm. Ab.	
Adorf	4,40
Markneukirch.	4,56
Zwota	5,30
Schöneck	5,52
Jägersgrün	6,30
Rautenkranz	6,37
Schönheide	7,0
Eibenstock	7,11
Wolfsgrün	7,22
Aue [Ankunft]	7,56
Aue [Abfahrt]	8,20
Zwota	8,20
Markneukirch.	8,40
Überf	8,49
Früh	8,3
8,21	1,36
8,56	2,9
9,19	2,90
9,58	3,8
10,5	3,15
10,29	3,39
10,40	3,50
10,51	4,1
11,25	4,35
11,40	5,10
12,1	5,31
12,19	5,49
12,59	6,28
1,44	7,16

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:	
Früh	6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
10	: 10 : : Chemnitz.
Mittags	11 : 50 : : Adorf.
Nachm.	3 : 20 : : Chemnitz.
	5 : 10 : : Adorf.
Abends	8 : — : : Aue resp. Chemnitz.
	9 : 50 : : Jägersgrün.

Hasen,

stets frisch geschossen, fertig gespickt
Mf. 3,50—4 Mf. empfiehlt

Johannes Günther.

Eine noch gute Hausthüre, 1 Treppe
geländer, 1 Wiege, 1 Kindersessel,
1 Regal und verschiedene
Andere verkauft veränderungshalber bil-
ligst

hermann Müller.

Sophia's

m. Federsitz u. Halbwoll-Bezug. M. 33,

Matratzen

mit Drellbezug. M. 20, empfiehlt das

Möbelmagazin von

G. A. Bischoffberger,

Eibenstock.

Österreichische Banknoten 1 Mark 66,90 Pf.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.